

- 03 Neuaufstellung Regionalplan Rheinhessen-Nahe: Anhörungsverfahren zum Teilplan Windenergienutzung
- 04 Information über den aktuellen Sachstand zur Versorgung der VG/OG mit schnellem DSL
- 05 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Spielgeräten für die Kita Spiesheim
 - a) Vogelneestschaukel,
 - b) Wasserspielanlage
- 06 Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen der OG Spiesheim;
 - a) Haupt- und Finanzausschuss;
 - b) Bau- und Landwirtschaftsausschuss;
 - c) Kindergartenausschuss
- 07 Beratung und Beschlussfassung über Vergleichszahlungen im Rechtsstreit OG Spiesheim ./. Gebr. Becker
- 08 Informationen zum Sachstand Dorferneuerung
- 09 Informationen zum Sachstand Feuchtschäden Sängershalle
- 10 Informationen zum Sachstand Jugendraum
- 11 Informationen zum Sachstand Heckenrückschnitt
- 12 Informationen zur Unterschriftenaktion „Bürger wehren sich gegen Fluglärm“ der Lokalen Agenda 21
- 13 Informationen zum Weinfest 2014 in Spiesheim
- 14 Angebot der Firma WÖBAU zum Abtragen des Seitenstreifens und Erstellen eines Sickerloches am Armsheimer Weg
- 15 Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss haben die Zuhörer(innen) bis zu 15 Minuten Gelegenheit, Fragen gemäß § 16a der GemO zu stellen.

Nichtöffentlich:

- 01 Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 02 Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Personalangelegenheiten
- 03 Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Vertragsangelegenheiten
- 04 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil:

Top 01: Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO

RM Dr. Christopher Hofmann wurde gemäß §41 Absatz 1 GemO als Schriftführer bestellt.

Top 02: Fragen der Einwohner: Hinweis: Fragen, die sich auf die nachfolgende Tagesordnung beziehen, sind nicht möglich.

keine

Top 03: Neuaufstellung Regionalplan Rheinhessen-Nahe: Anhörungsverfahren zum Teilplan Windenergienutzung

Der Verbandbürgermeister Markus Conrad erläuterte den Teilplan Windenergienutzung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe und der Verbandsgemeinde Wörrstadt. Die Verbandsgemeinde Wörrstadt erstellt einen neuen Raumordnungsplan um die Errichtung von Windenergieanlagen zu steuern. Der Verbandbürgermeister erklärt anhand der Karte wo die Gebiete mit Windanlagen ausgewiesen werden. Die VG weist 3% der VG-Fläche für die Errichtung von Windkraftanlagen aus, dies entspricht den gesetzlichen und juristischen Forderungen. Man befindet sich jetzt in der ersten Offenlegungsphase. Bis zum 31.03.2011 können Kommunen, Verbände und Bürger zu diesem Plan Stellung nehmen. Stellungnahmen werden von der Verbandsgemeinde Wörrstadt gesammelt und nach Mainz an die Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe weitergegeben. RM Petra Westenberger fragt nach, was mit der alten Spiesheimer Windanlage passiert. VG-Bürgermeister Conrad teilt mit, dass die Anlage Bestandsschutz hat. Sollten die Windräder gegen neue Windräder ausgetauscht werden ist dies nur an einem neuen Standort möglich, da aktuell der Mindestabstand von 1000 Metern zu Wohnhäusern nicht eingehalten wird, der neue Standort liegt zwischen Ensheim und Rommersheim.

RM Walter Dexheimer kritisiert, dass in den ausgewiesenen Windenergiegebieten schon Windräder stehen und der Gemeinderat vor vollendete Tatsachen gestellt wird. Verbandsbürgermeister Conrad weist daraufhin, dass momentan überall Windräder aufgebaut werden dürften. Aktuell stimmt die Verbandsgemeinde nur Windkraftanlagen zu, die auf den ausgewiesenen Flächen geplant werden, so wird ein Wildwuchs verhindert.

RM Thomas Eibenberger kritisiert die hohe Belastung Spiesheims durch Windräder, die überwiegend auf Gebieten benachbarter Ortsgemeinden stehen. Dadurch würden die Spiesheimer Bürger belastet ohne direkt von den Windkraftanlagen zu profitieren. Er fragt nach Kompensationsmöglichkeiten für die Ortsgemeinde Spiesheim. Der Verbandsgemeindebürgermeister Conrad antwortet, dass es aktuell Überlegungen zur Einrichtung von Kompensationsmaßnahmen gibt. Gesetzliche Ansprüche auf Kompensation gibt es nicht.

Ratsmitglied Willi Schmitt teilt dem Verbandsbürgermeister seinen Unmut über das Verhalten der Firma Juwi mit. Obwohl in der Spiesheimer Gemarkung keine Windkraftanlagen der Firma stehen, wird das Wegenetz der Gemeinde ohne

Genehmigung durch die Firma Juwi genutzt, der Verbandsbürgermeister Conrad nimmt sich dieser Problematik an.

Abstimmung über die Annahme des Teilplans Windenergie: Annahme mit 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

Top 04: Information über den aktuellen Sachstand zur Versorgung der VG/OG mit schnellem DSL

Verbandsbürgermeister Conrad informiert über den Ausbau des schnellen DSL's in der Verbandsgemeinde. Im VG-Haushalt stehen 150000 Euro zum Ausbau der DSL-Versorgung zur Verfügung.

Die Firma Inexio, die zunächst plante, einen Teil der Ortschaften in der Verbandsgemeinde an ihr schnelles DSL-Netz anzuschließen, hat dies zurückgestellt wegen der Konkurrenzsituation zu Kabel-Deutschland. Somit wird sich in Spiesheim zunächst nichts an der unbefriedigenden DSL-Situation ändern.

Top 05: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Spielgeräten für die Kita Spiesheim

- a) Vogelnestschaukel,
- b) Wasserspielanlage

Die Kosten für die Anschaffung betragen 9100 Euro. Abstimmung: Einstimmige Abstimmung zur Beschaffung der Spielgeräte. Die Finanzierung ist gesichert. Der Kindergarten beteiligt sich mit 4100 Euro, der Restsumme kommt aus Restbeträgen des Haushaltes. Eine Belastung des aktuellen Haushaltes wird vermieden. Beigeordneter Eckhard Müller fragt an, ob sich die Gemeinde Ensheim an den Kosten beteiligen möchte. Bürgermeister Hans-Philipp Schmitt stellt eine schriftliche Anfrage an den Bürgermeister der Gemeinde Ensheim.

Top 06: Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen der OG Spiesheim;

- a) Haupt- und Finanzausschuss;
- b) Bau- und Landwirtschaftsausschuss;
- c) Kindergartenausschuss

Klaus Uwe Erbes war ordentliches Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, im Bau- und Landwirtschaftsausschuss und stellvertretendes Mitglied im Kindergartenausschuss, durch den Rücktritt aus allen Ausschüssen müssen neue Ausschussmitglieder gewählt werden.

In den Haupt- und Finanzausschuss wurde Frau Iris Keller (9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) gewählt. In den Bau- und Landwirtschaftsausschuss wurde Gilbert Diefenthäler (einstimmig) gewählt. Zum Stellvertreter von Iris Keller im Kindergartenausschuss wurde Torsten Kriesche (einstimmig) gewählt.

Top 7: Beratung und Beschlussfassung über Vergleichszahlungen im Rechtsstreit OG Spiesheim ./ Gebr. Becker

Ein Vergleichsangebot vom Gericht liegt vor, die Ortsgemeinde zahlt noch 5000 Euro an die Firma Becker und die Hälfte der Gerichtskosten (1900 Euro). Die Gegenseite hat dem Vergleich zugestimmt.

Abstimmung: Annahme der Beschlussvorlage (10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme). Davon ist der Rechtsstreit mit dem Ingenieurbüro Weiland nicht betroffen.

Top 08: Informationen zum Sachstand Dorferneuerung

Bürgermeister Hans-Phillip Schmitt berichtet über den Stand der Dorferneuerung. Nachdem in der Dorfkonferenz die Stärken und Schwächen von Spiesheim herausgearbeitet wurden und eine Vision Spiesheim 2030 entwickelt wurde, trafen sich am 21.03.2011 die Arbeitsgruppen zur Erstellung und Verwirklichung von konkreten Zielen. Ein Dorfmarketing soll erstellt werden zur Koordination der Arbeitsgruppen, Herr Bruno Wilhelmi und Herr Lothar Baedke werden sich um das Dorfmarketing kümmern. Das alte Schulhaus wird durch einen Architekten begutachtet. Weiterhin wird die Entwicklung der Kinderzahlen geschätzt, bei sinkenden Anmeldungen könnte ein Gruppenraum zum Bürgermeisterbüro mit Archiv umgestaltet werden. Im April werden die Spiesheimer Jugendlichen zu einem Treffen mit der Dorfplanerin Frau Franzen eingeladen. Im Mai werden 3 Infoveranstaltungen zu einzelnen Arbeitsgruppen abgehalten. Eine Fragebogenaktion für alle Spiesheimer Bürger wird demnächst gestartet. Bürgermeister Hans-Phillip Schmitt und der Beigeordnete Eckhard Müller weisen nachdrücklich daraufhin, dass für den Erfolg der Dorferneuerung eine möglichst hohe Bürgerbeteiligung notwendig ist. Alle Spiesheimer Bürger können sich jederzeit in den Arbeitsgruppen engagieren.

Top 09: Informationen zum Sachstand Feuchtschäden Sängershalle

Die Firma SHK aus Montabaur hat Wärmebilder erstellt, hier traten schwerwiegende Mängel auf. Die Bodenplatte und die Dachflächen sind dicht, es liegen keine Rohrschäden vor. Die Feuchtigkeit der Wand wird durch die mangelhafte Abdichtung der erdberührenden Wände verursacht. Ein Leistungsverzeichnis wird zeitnah erstellt, dann erfolgt die Wiedervorlage zur Beschlussfassung.

Top 10: Informationen zum Sachstand Jugendraum

Zur Wiederinbetriebnahme des Jugendraumes müssen das Wasser und die Heizung angeschlossen werden, an den sanitären Einrichtungen sind Arbeiten vorzunehmen. Zur Neueinrichtung können finanzielle Zuschüsse bei der Kreisverwaltung beantragt werden. Der Investitionsbedarf zur Neueröffnung des Jugendraums beträgt ca. 1000 Euro.

Der Bürgermeister Hans Phillip Schmitt sucht ein Mitglied des Gemeinderates, das sich um den Jugendraum kümmert, ihm ist es zeitlich nicht möglich. Sollte sich niemand finden kann der Jugendraum nicht eröffnet werden.

Top 11: Informationen zum Sachstand Heckenrückschnitt

Es lagen Probleme mit der Ausschreibung des Heckenrückschnitts vor. Die Firma Agrinom konnte den Heckenrückschnitt nicht vornehmen. Der Rückschnitt wird im Winter 2012 vorgenommen.

Beigeordneter Willi Schmitt beschwerte sich beim Verbandsbürgermeister Markus Conrad über das unprofessionelle Vorgehen der Verbandsgemeinde bei der Ausschreibung zum Heckenrückschnitt und fordert eine umgehende Verbesserung in der Verbandsgemeinde, da dieses Verfahren für die Ortsgemeinde unzumutbar sei.

Top 12: Informationen zur Unterschriftenaktion „Bürger wehren sich gegen Fluglärm“ der Lokalen Agenda 21

Die Unterschriftenliste gegen Fluglärm liegt in den nächsten Wochen aus. Hier können die Bürger ihre Ablehnung gegen den Fluglärm ausdrücken. RM Dr. Christopher Hofmann informiert, dass nach den aktuellen Veröffentlichungen der Deutschen Flugsicherung kein zusätzlicher Fluglärm für Spiesheim zu erwarten sei. Die neuen Flugrouten betreffen vor allen den Norden von Rheinhessen, eine Unterstützung der betroffenen Gemeinden sei aber wünschenswert. VG-Bürgermeister Markus Conrad hatte keine neuen Informationen bezüglich neuer Flugrouten über Wörrstadt.

Top 13: Informationen zum Weinfest 2014 in Spiesheim

Die unbebauten Grundstücke im Baugebiet „In den Wiesengärten“ stehen nach Rücksprache mit den Grundstücksbesitzern für das VG-Verbandsgemeindeweinfest zur Verfügung. Am 11. April tagt der Kulturausschuss, hier soll die konkrete Planung zusammen mit den örtlichen Vereinen beginnen.

Top 14: Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Firma WÖBAU zum Abtragen des Seitenstreifens und Erstellen eines Sickerloches am Armsheimer Weg

Das Abräumen des Seitenstreifens wird für 3744 Euro angeboten. Die Ausbesserung des Weges würde ca. 3144 Euro kosten.

Der Wegebeitrag enthält 4800 Euro, d.h. aktuell ist eine Ausbesserung des Wegs mit Sickerloch nicht möglich. Durch die Arbeiten am Seitenstreifen könnte sich die Situation am Weg auch soweit entspannen, dass die Erstellung eines Sickerlochs nicht mehr notwendig sei. Abstimmung: Dem Abräumen des Seitenstreifens am Armsheimer Weg wird einstimmig zugestimmt. Die Arbeiten am Weg und die Erstellung eines Sickerlochs werden zurückgestellt.

Top 15: Mitteilungen und Anfragen

- Die Vermessung der Urnenfelder läuft an.
- Die Notstrombatterie für ein Notlicht in der Halle bei Stromausfall ist defekt, dies muss bis zur Kerb behoben werden. Ein Angebot zur Entsorgung und Neuinstallation der Firma Elektro Funke über 2400 Euro liegt vor. Es werden noch weitere Angebote durch die VG eingeholt.
- Der Container für den Umwelttag ist bestellt.
- Für einen Schrank im Raum 1 (Garderobe) wird ein Angebot eingeholt

- Ein Stahlschrank zur Aufbewahrung von z.B. Mikrofonen wird für die Sängershalle angeschafft.

Fragen durch die Zuhörer:

- Es wird darauf hingewiesen, dass die Organisation des Heckenrückschnitts in früheren Zeiten völlig unproblematisch war, es ist zu überdenken ob nicht die vormalige Firma den Heckenrückschnitt übernehmen kann.
- Der Verbandsgemeindebürgermeister wurde gefragt was die VG gegen Fluglärm unternehmen kann, die Antwort des VG-Bürgermeisters lautet, dass außer Unterstützung von Unterschriftenaktionen keine konkreten Möglichkeiten der VG zur Verhinderung von Fluglärm vorhanden sind.
- Es wurde mitgeteilt, dass beim Reinigen der Wand im Geräteraum der Sängershalle ein Helfer ein Stromschlag erlitten hat.

Ende des öffentlichen Teils um 22:15 Uhr
